

Schwarze Schönheit

»Mohrinnen-Kameen« – Preziosen der Spätrenaissance im Kunsthistorischen Museum Wien. Ein Beitrag aus postkolonialer Perspektive

Die Monographie zu den steingeeschnittenen Miniaturkostbarkeiten aus der Kunstkammer Kaiser Rudolfs II. (1576-1612) in Prag schlägt ein neues Kapitel der europäisch-afrikanischen Geschichte der frühen Kolonialzeit auf.

Sie zeichnet die historischen Bedingungen für die Produktion dieser delikaten Afrikanerinnendarstellungen, die sich von den vergleichbaren Abbildern europäischer Frauen eklatant unterscheiden, in dem kurzen Zeitraum zwischen 1550 und 1600 nach.

Die Autorin untersucht die diskursiven Implikationen der fetischisierten Objekte frühneuzeitlicher Sammellust und entwickelt ihre Bedeutung als schillernde Projektionsfläche für die verdrängten Anteile des europäischen Selbst vor dem Hintergrund der kolonialen Expansion Europas.

Nicht zuletzt fragt sie nach den sozialen Handlungskontexten, die die afrikanischen Protagonistinnen nicht nur als Objekte, sondern auch als Subjekte einer »geteilten Geschichte« aufscheinen lassen.



Jonas Verlag

1. Auflage 2009

Band 0

Softcover

127 Seiten

60 Abbildungen

Buchausgabe (D): 20,00 €

ISBN: 978-3-89445-422-7
